

Fakultät für Informatik Übung Softwaretechnik Sommersemester 2016

Dieses Übungsblatt dient der Vorbereitung auf die Klausur. Die Lösungen der Aufgaben sollen nicht abgegeben werden. Die Aufgaben werden in den Übungen der Woche vom 22.5.-26.5.2017 besprochen.

# Übungsblatt 4

# Aufgabe 1

#### Entwurfsmuster - Dekorierer

Der Telekommunikationsanbieter *Unreachable* hat ein neues Abrechnungsmodell für Internetanschlüsse entwickelt, das beim Anlegen, Anwenden und Abrechnen durch ein Dekorierermuster unterstützt werden soll. Der Nutzer muss zwischen dem Basisund dem Komfortanschluss wählen und kann verschiedene Zusatzleistungen hinzubuchen, die in der folgenden Tabelle stehen. *Unreachable* erzwingt auf den angeschlossenen Endgeräten Werbeeinblendungen. Diese können durch die Zusatzleistung "Weerbereduktion" um jeweils 50% vom verbleibenen Restwerbeaufkommen reduziert werden: Wird diese Leistung drei Mal gebucht, so wird nur noch ein Achtel der eigentlich vorgesehen Werbung gezeigt (0,5³=0,125):

|                  | Bezeichnung        | Internet            | Kosten |
|------------------|--------------------|---------------------|--------|
| Anschluss        | Basis              | 4 Mbit/s            | € 7    |
|                  | Komfort            | 16 Mbit/s           | € 10   |
| Zusatzleistungen | Bandbreite (klein) | je weitere 2 Mbit/s | €1     |
|                  | Bandbreite (groß)  | je weitere 8 Mbit/s | € 3    |
|                  | Werbereduktion     |                     | € 2    |

Skizzieren Sie ein Klassendiagramm für ein Dekorierer-Muster, das das Vertragsmodell von *Unreachable* unterstützt. Skizzieren Sie für jede Klasse des Dekorierermusters die Implementierungen der folgenden Methoden:

- int gesamtkosten() berechnet die Gesamtkosten des Anschlusses mit Zusatzleistungen.
- int bandbreite() berechnet die gebuchte Bandbreite.
- double werbereduktion() liefert den einzublendenden Werbeanteil.

## Aufgabe 2

#### Entwurfsmuster - Kompositum

Skizzieren Sie ein Klassendiagramm für ein Kompositum-Muster, das die im Folgenden beschriebenen Beziehungen zwischen den Objekten verschiedener Klassen geeignet umsetzt:

Ein Film soll aus einer Szene bestehen, die ihrerseits aus mehreren avi-, mp4- oder divx-Dateien oder weiteren Szenen gebildet werden kann.

Für das oben modellierte Kompositum sollen die folgenden Methoden angelegt werden. Skizzieren Sie, wie die Implementierungen dieser Methoden aussehen sollten.

- void play() spielt einen Film ab.
- int scenes() gibt die Anzahl der Szenen zurück.
- boolean onlyDivx() liefert true, falls alle Szenen ausschließlich divx-Dateien enthalten.

### Aufgabe 3

## Entwurfsmuster - Beobachter

Das folgende Klassendiagramm zeigt einen Ausschnitt aus dem Klassendiagramm eines Überwachungsprogramms, das Fenster zur graphischen Visualisierung der von Sensoren ermittelten Daten besitzt. Die Anzeige in einem ReportWindow soll bei Änderungen der Werte eines Sensors jederzeit aktuell sein.

Erweitern Sie das Klassendiagramm zu dem Entwurfsmuster *Beobachter*, so dass Objekte der Klasse ReportWindow ein Objekt der Klasse Sensor beobachten können. Geben Sie ein Sequenzdiagramm an, das für den folgenden Ablauf die Aufrufreihenfolge der beteiligten Methoden gemäß des modellierten Entwurfsmusters *Beobachter* beschreibt:

Von einem Application-Objekt wird ein ReportWindow-Objekt erzeugt und diesem ein Sensor-Objekt zugeordnet. Beim Erzeugen des Reports soll der aktuelle Zustand der Sensordaten angezeigt werden. Danach wird das Sensor-Objekt durch einen Aufruf der Methode setValue (2,5.5) verändert.

Application

ReportWindow

-values: double[\*]
+getValues(): double[\*]
+setValue(int index, double wert)